

Titel der Drucksache:

**Dringliche Informationsaufforderung -  
Maßnahmen gegen Graffiti**

Drucksache

**0834/14**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile	13.05.2014	öffentlich

## Informationsaufforderung

### Sachverhalt

Wer in den letzten Wochen durch unsere schöne Altstadt gegangen ist, wird wie ich festgestellt haben, dass die Graffitischmierereien an vielen Hauswänden und Mauern wieder zugenommen haben. Wie auf den eingereichten Bildern zu erkennen ist, handelt es sich zum Einen um großflächige Schmierereien in öffentlichen Parkanlagen, zum Anderen ist erkennbar, dass einige Mitglieder der Graffitiszene auch nicht mehr vor bereits gestalteten Flächen halt machen. Weiterhin ist vermehrt zu entdecken, dass selbst die Köpfe der Gedenkadeln beschmiert wurden. Neben dieser dokumentierten Verschmutzung von öffentlichem Eigentum, ist auch eine verstärkte Verschmutzung an privaten Häusern und Mauern zu verzeichnen.

Aus diesem Grund bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen.

01

Wie schätzt die Stadtverwaltung die momentane Situation ein?

02

Werden die Maßnahmen des Graffiti-Konzepts auch nach Auflösung der AG Graffiti weiter umgesetzt? Wenn Sie diese Frage mit ja beantworten, bitte ich um Darstellung der Form und wenn sie mit nein beantwortet wird, bitte ich um Darlegung der Gründe.

03

Welche Überlegungen gibt es innerhalb der Stadtverwaltung, die Zunahme von Graffiti-Schmierereien zu stoppen und zukünftig zu verhindern?

**Anlagenverzeichnis**

→ 3 Bilder zur Dokumentation

→ Stellungnahme des Bürgeramtes (Amt 32)

---

29.04.2014, gez. i. A. Strelke

Datum, Unterschrift

---